



Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR NOVEMBER 2019

Rodelbahn wieder offen



Nach mehrjährigem Winterschlaf wird die Rodelbahn ab diesem Winter wieder in Betrieb genommen.

> 19

Neue Eigentümer



Ab 14. Dezember betreiben Paul und Lonneke Vos die Pension Hinterhofer als neue Eigentümer.

> 2



Der Platz vor dem Stift soll wieder verkehrsfreie Begegnungszone sein.

Hier begegnet man sich

> 2/3

Wir schmücken unsere
ADVENTBÄUME
am FREITAG,
6. DEZEMBER
AB 14 UHR.

Neues Prinzenpaar



Andy I und Babsi I übernehmen in der Marktgemeinde St. Lambrecht die Regenschaft bis Faschingsdienstag.

> 12/13

Dolomitenmänner



Ein Team aus St. Lambrecht nahm die Herausforderung „Dolomitenmann“ in Osttirol an und schlug sich wacker.

> 16

Feuerwehrgenossenschaft bringt das Friedenslicht

Die Aktion „Friedenslicht“ führt die Feuerwehrgenossenschaft gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion „Licht ins Dunkel“ durch.

Jene St. LambrechterInnen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird ihnen von der Feuerwehrgenossenschaft St. Lambrecht nach Hause gebracht.

DAS FRIEDENS LICHT AUS
BETHLEHEM GIBT ES
AM 24. DEZEMBER 2019
AN FOLGENDEN ORTEN:

10 bis 11 Uhr

Ersatzgemeindeamt
St. Lambrecht, Koletnik
verfließt (Büro- und Schau-
räume), Seppwirt

11.30 bis 12 Uhr

Wieskreuz; St. Blasen;
Kirchmoar, Gemeindeamt

APROPOS ST. LAMBRECHT

Ich habe mich während dieses Herbstes intensiv mit dem Thema „Heimat“ beschäftigt. Es sind dazu einige interessante und viele uninteressante Bücher erschienen, die uninteressanten arbeiten sich an der Beschädigung des „Heimat“-Begriffs durch den Nationalsozialismus ab, die interessanten versuchen herauszufinden, warum der Begriff dennoch unkaputtbar ist. Natürlich habe ich mich auch gefragt, was Heimat für mich ist, und meine Antwort ist sehr einfach: St. Lambrecht. Ich habe 80 Prozent meiner Lebenszeit nicht dort verbracht, ich werde in der Pension nicht dorthin ziehen, ich werde auch in Zukunft nicht öfter als drei Mal im Jahr da sein, aber man wird mich auch mit 80 Jahren mitten in Manhattan aufwecken und fragen können, was denn meine Heimat sei, und die Antwort wird lauten: St. Lambrecht. Heimat ist der Ort der Kindheit. Man liebt ihn oder man hasst ihn. Ich liebe ihn.

Michael Fleischhacker ist in St. Lambrecht aufgewachsen und lebt seit 40 Jahren hauptsächlich anderswo, seit bald 20 Jahren in Wien.

Stiftsvorplatz als Begegnung

Der Platz vor dem Stiftstor und die Fassade des Südtrakts sind das freundliche Ge-

Im Zuge der Markterneuerung vor mittlerweile über 20 Jahren wurde auch der Platz vor dem Südtrakt des Stiftes komplett neu gestaltet: Rasenbereiche sind weggefallen, Mauern wurden verändert, die Flächen links und rechts vom Stiftstor wurden gepflastert, um Parkplätze zu schaffen. Unmittelbar vor dem spätbarocken Stiftstor wurde – entsprechend der aufwändig gestalteten Fassade – Natursteinpflaster verlegt, und durch Poller, Fahrradständer und Bänke eine großzügige verkehrsfreie Begegnungszone geschaffen.

Im Laufe der Jahre wurde aber auch dieser Bereich immer mehr zum Parkplatz, was oft einen chaotischen Anblick bot, Fußgängern den Weg ins Stift erschwerte und manchmal auch zu gefährlichen Situationen führte, wenn Gruppen ein- und ausgehen wollten. Außerdem sind die Poller durch anfahrende Autos laufend beschädigt, die drei Fahnenstangen sogar ganz umgestoßen worden.

Deshalb haben nun Marktgemeinde und Benediktinerstift gemeinsam die Initiative ergriffen, in Anlehnung an das ursprüngliche Konzept eine Neugestaltung des Vorplatzes vorzunehmen:

- Die ostseitigen Parkplätze bleiben unverändert erhalten.



Der Weg zum öffentlichen WC ist entlang der Stifts-

- Die westseitigen Parkplätze sind durch eine Kette von der Stiftsfassade getrennt, damit der Weg zum öffentlichen WC immer frei möglich ist.
- Der Mittelbereich wurde durch neue Poller, Sitzbänke und Quader aus Beton gestaltet und soll ganz autofrei bleiben. Plakatständer sind nun in den Quadern integriert, die Plakate dafür werden vom Informationsbüro aufgehängt und können dort abgegeben werden. *PGer* ■



Pension Hinterhofer wieder offen

Holländisches Ehepaar setzt auf bewährte Gastfreundschaft.



Die neuen Eigentümer der Pension Hinterhofer: Paul und Lonneke Vos.

Mit 14. Dezember werden Paul und Lonneke Vos die Pension Hinterhofer wieder eröffnen, die sie im Herbst dieses Jahres erworben haben. Mit dem Wunsch nach beruflicher Veränderung und auf der Suche nach einer Frühstückspension in Österreich sind sie in St. Lambrecht gelandet, weil sie die Berge lieben und gerne wandern und skifahren. Zuletzt waren beide in der Unternehmensberatung und Sozialbereich tätig. Sie freuen sich auf die neue Aufgabe, ebenso auf das Kennenlernen der Menschen und der Region und auf ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde. *PGer* ■

ungsbereich

Ansicht des Stiftes zum Markt.



Stiftsfassade möglich.



Poller, Sitzbänke und Quader integrieren sich farblich in das Umfeld.

PLUS

- Die Rodelbahn ist wieder in Betrieb.

MOBBING

Eltern und Kindern werden ersucht, sich bei Verdachtsfällen rasch und direkt an die Lehrer zu wenden.



Insgesamt vier Goldmedaillen konnte der Bienenzuchtverein mit nach Hause nehmen.

Ausgezeichneter Honig

Der Bienenzuchtverein St. Lambrecht-St. Blasen wurde mit vier Goldmedaillen prämiert.

Am Samstag, den 12. Oktober, wurden in Frohnleiten wieder die besten Honige der Steiermark prämiert. Der Bienenzuchtverein (BZV) durfte sich über vier Goldmedaillen freuen. Dies zeugt von der hohen Qualität des Honigs aus unserer Region. Folgende Imker durften sich über die Auszeichnung freuen: Ewald Ebner

(1x Waldblütenhonig, 1x Cremehonig), Johann Schauer (1x Waldblütenhonig) und Dagmar Jerey (1x Waldblütenhonig). Herzliche Gratulation allen Prämierten.

Nach einem schwierigen Start aufgrund der schlechten Wetterlage, war dies ein sehr gelungener Abschluss der heurigen Saison. DJer ■



Sei kreativ! Selbstgebastelte Insektenhotels und Stifthalter aus Müll.

Spannende NMS-Projekte

Im Wandel der Zeit, The future we want und Wichtelwerkstatt.

Als rasende ReporterInnen wollte die 1.NMS mehr über ihre Heimat im Wandel der Zeit erfahren. „Schule am Bauernhof“ bei der Familie Kalcher bildete den Auftakt des Projekts. Im weiteren Verlauf lernten die Kinder über die Eiszeit, waren zu Gast im Stift und hatten die Möglichkeit von Gemeindegemeindefunktionär Walter Spreitzer viel über unsere Gemeinde früher und heute zu erfahren. Abgerundet wurde die Projektwoche mit einem Besuch in geselliger Atmosphäre im Seniorenwohnheim.

Die 2. Klasse setzte sich im Rahmen von „The future we want“ mit den Problemen unserer Welt und folglich der Gestaltung unserer Zukunft auseinander. Klimaschutz, Plastik und Müll waren zentrale Themen. Außerdem stellte Alexander Putzenbacher seine Hühnerfarm vor und der Besuch am Bio Bauernhof „Mini am

Bach“ war ein weiteres Highlight. Kreativität bewiesen die SchülerInnen beim Bau eines Insektenhotels und eines Stifthalter aus Müll.

Die 3. Klasse hat es sich zum Projektthema gemacht einen Weihnachtsbazar vorzubereiten. Alle Kinder waren eifrig dabei und durch die Unterstützung von Eltern wie auch Großeltern konnten viele unterschiedliche schöne Dinge wie z.B. Türkränze, Christbaumkugeln, Marmelade, Dekoengel, Kräutersalz, Krippen, Adventkalender, selbstgemalte Bilder, Kerzen und Weihnachtskarten gefertigt werden. Außerdem wird es Adventkränze und Kekse geben.

Wir möchten Sie hiermit recht herzlich zu unserem Weihnachtsbazar am 28. November 2019 von 16 Uhr bis 18.30 Uhr in der Aula der NMS einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! MSch ■

„Vieles ist g

In St. Lambrecht wurde und wird in vielen

2019

scheint wie im Fluge vergangen zu sein. Die Erhaltung unserer Infrastruktur wird immer mehr zu einem beherrschenden Thema der täglichen politischen Arbeit. Und so sind die damit einhergehenden Herausforderungen typisch ländlicher Gemeinden auch bei uns in St. Lambrecht präsenter als uns oft lieb ist. Im Wissen um die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde sind die Handlungsspielräume begrenzt. Daher gilt es bei der Reihung der umzusetzenden Aufgaben eine sehr genaue Abwägung zu treffen, die manchmal auf den ersten Blick für Dritte nicht immer erkennbar ist. Gleichzeitig dürfen wir allerdings unseren Fokus nicht immer von den bestehenden finanziellen Gegebenheiten einengen lassen. Wir sind gefordert, ja sogar verpflichtet, für die Zukunft der Gemeinde und unserer Kinder Konzepte und Projekte zu entwickeln, seien diese hoffentlich manchmal auch fast visionär.

Ein oftmals unbekanntes Planungsinstrument für die örtliche Entwicklung ist die Raumordnung. Die Revision des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes war aufgrund der Gemeindestrukturreform, des neu erstellten Gefahrenzonenplanes und geänderter Planungsinteressen, sowie gesetzlicher Rahmenbedingungen notwendig geworden.

Die Sanierungs-, Um- und Zubauarbeiten im Gemeindeamt sind in vollem Gan-



DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST, UND EIN GUTES NEUES JAHR 2020!

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

ut auf Schiene“

n Bereichen kräftig in die Zukunft investiert.

ge. Auch wenn immer wieder versteckte Überraschungen auf die ausführenden Firmen warten, sollte der Fertigstellungstermin gehalten werden. Spätestens im Herbst 2020 werden ein bereits vom Gehsteig aus barrierefrei erreichbares Gemeindeamt, neue und zusätzliche Vereinsräumlichkeiten sowie zeitgerechte Arbeitsplätze für unsere Gemeindebediensteten eröffnet werden.

Im Nahebereich des Senioren- und Pflegewohnhauses laufen Planungen zur Errichtung eines Gebäudekomplexes für betreute Wohnmöglichkeiten, sowie einer Tagesbetreuungsstätte für ältere Menschen für den gesamten Bezirk Mura. Für die neu aufgeschlossenen Baugründe in Eben sind die Vorbereitungen für die Errichtung einer Reihenhaussiedlung nahezu abgeschlossen.

Wie in den letzten Jahren wurden in das örtliche Straßennetz für kleinflächige Maßnahmen weit über 100.000 Euro investiert. Gleichzeitig wurden in St. Blasen und St. Lambrecht eine Bankettoffensive gestartet, um eine verbesserte Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen und eine geringere Schadensneigung zu erreichen. Das zu erhaltende Wegenetz

um -



Gemeindeamt: Es bleibt kein Stein auf dem anderen.

fasst rund 110 Kilometer. Der 2. Bauabschnitt der Sanierung des Feichtner- und Talweges wurde mit den geplanten Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen. Bis zum Sommer 2020 wird das gesamte Wegprojekt fertig gestellt und rund 900.000 Euro verbaut sein.

Wie wichtig Trinkwasser sein kann und dass die tägliche Wasserversorgung keineswegs selbstverständlich ist, mussten wir heuer in St. Blasen erfahren. Völlig unerwartet traten Versorgungsprobleme auf, die schlussendlich auf bereits länger bestehende, aber bis dahin nicht bemerkte Wasserverluste zurückzuführen waren. Die Sanierung und der teilweise Neubau der Ortswasserleitung in St. Lambrecht wird 2020 mit der Erneuerung der Hochbehälter sowie den Arbeiten zum Zusammenschluss der Quellen in Schwarzenbach und der Dynamitfabrik fortgesetzt.

Im Bildungsbereich gilt es am Konzept einer Schule mit theaterpädagogischem Schwerpunkt intensiv weiter zu arbeiten, um St. Lambrecht rasch als modernen Schulstandort zu etablieren und auch langfristig abzusichern. Gera-

de nicht immer vorhersehbare politische Kursänderungen im Bildungssystem, wie etwa die immer wieder aufflammende Diskussion der Einführung einer Unterstufe bei den Gymnasien, machen kleine Schulen oft zum Spielball sich kurzfristig ändernder politischer und pädagogischer Ausrichtungen. Für die Nachnutzung des Gebäudes der Volksschule St. Blasen gibt es ein vielversprechendes Konzept, dessen Finanzierung noch heuer in Absprache mit dem Land ermöglicht werden sollte.

Kulturell war und ist St. Lambrecht schon immer ein Ort mit einem großartigen Kulturangebot. Die Erfolge der Wandelbühne, unzählige Konzertreihen und viele großartige Veranstaltungen unserer Vereine werden weit über die Gemeindegrenzen hinaus wahrgenommen und geschätzt. Die Kulturtage St. Blasen erweitern dieses Angebot 2019 und 2020 wieder mit einem abwechslungsreichen und reichhaltigen Programm.

Motiviert und zuversichtlich für 2020
Bürgermeister Fritz Sperl FSpe ■

IHR HAUSARZT

Hautkrebs

Beim Hautkrebs unterscheidet man die zwei Hauptarten, den schwarzen Hautkrebs (Melanom) und den weißen Hautkrebs (Basaliom und Spinaliom = PEC). Ursache sind meist Sonnenbrände und lange Aufenthalte in der Sonne ohne entsprechende Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor.

Die chronisch lichtgeschädigte Haut – meist sind es die Kopf- und Gesichtshaut und die Haut an den Händen – beginnt sich zu verändern und bildet leicht schuppige oder krustenartige, manchmal auch nässende Veränderungen, welche durch Kratzen abfallen, aber sofort wieder erscheinen. Diese sogenannten **aktinischen Keratosen** können mittels spezieller Salben, Kältetherapie (Vereisen) oder Abschabung gut behandelt werden.

Ist das Stadium des **Spinalioms**, welches meist begrenzt wächst und selten metastasiert, bereits erreicht, muss chirurgisch entfernt werden.

Das **Basaliom** entsteht ebenfalls bei unzureichendem Sonnenschutz und wächst knotenartig mit zentraler Eindellung (kraterartig). Es muss frühzeitig chirurgisch entfernt werden, da es zwar nicht metastasiert, aber sich flächenartig ins umgebende Gewebe ausbreitet und einwächst.

Das gefürchtete **Melanom**, welches frühzeitig Metastasen bilden kann, entsteht oft aus einem Muttermal, gehäuft am Rücken und Unterschenkeln. Hier muss rasch operiert werden, um ein Fortschreiten zu verhindern.

Schützen Sie ihre Haut (Sonnencreme, Hut, Kapperl) und gehen sie regelmäßig zur Hautkrebsvorsorge.



DR. MED.
BIRGIT MURER
03585/2216



MediaDome, Naturparkhotel Lambrechterhof



Der Förderpreis „fit im job“ würdigt die herausragenden Maßnahmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung des Naturparkhotels in St. Lambrecht.

Auszeichnung in Gold

Im Naturparkhotel Lambrechterhof fühlen sich nicht nur die Gäste wohl.

Der Förderpreis „fit im job“ 2019 ging Anfang November an die Naturparkhotel Lambrechterhof GmbH. Er würdigt die hervorragenden Leistungen in der betrieblichen Gesundheitsförderung im Rahmen des Förderpreises für körperliche und geistige Gesundheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ****Naturparkhotel Lambrechterhof. Der Förderpreis wird vom Land Steiermark jährlich an Unternehmen vergeben, die sich in herausragender Weise um das gesundheitliche und geistige Wohl der Belegschaft verdient machen.

Begründet wird die Verleihung des Goldenen Förderpreises „fit im job“ mit den gelebten Werten im Naturparkhotel Lambrechterhof: Gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und ein freundlicher Umgang auf allen Ebenen stehen im Zentrum der Maßnahmen für mehr Wohlbefinden der rund 40 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Der Erfolg dieser im Naturparkhotel Lambrechterhof in der ersten Phase umge-

setzten Schritte spiegelt sich auch in einer Mitarbeiterbefragung wider: Eine bessere Kommunikation und deutlich gesteigertes Wohlbefinden werden von den Befragten besonders positiv hervorgehoben.

„Nur glückliche Mitarbeiter können Gäste glücklich machen. Gleichzeitig ist die Auszeichnung „fit im job“ in Gold ein Ansporn für uns alle, den eingeschrittenen Weg weiterzugehen und gut funktionierende Tools in den Arbeitsalltag auch in Zukunft bewusst zu integrieren. Wir sind sehr froh und dankbar, dass dem Naturparkhotel Lambrechterhof diese Auszeichnung verliehen wurde, und werden mit viel Herzblut alles daransetzen, unseren Erfolgsweg in diesem Sinne gemeinsam mit allen weiterzugehen“, so Silke Hafner, HR-Managerin des Naturparkhotel Lambrechterhof. Geschäftsführerin Rebecca Kesselbacher zeigt sich stolz auf die Gesamtleistung des Teams und freut sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre in einer Vorreiterrolle im Tourismus. RKes ■

E-Werk

Mariahof GmbH
8812 Mariahof

Planung und
Beratung sowie
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: office@ewerk-mariahof.at
Telefon: 03584 2300
Fax: 03584 2300-10

Lambrechterhof Weihnachtsmarkt

IM INNENHOF
ab 22.11.2019

JEDEN
FR./SA.
ab 17:00



**HAUSGEMACHTE SÜSSSPEISEN, KÖSTLICHE SCHNÄPSE, NATURPRODUKTE
HEIMISCHE AUSSTELLER, GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH, HEISSE MARONI...**

inkl. Gewinnspiel



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WWW.LAMBRECHTERHOF.AT • HOTEL@LAMBRECHTERHOF.AT • 03585 27 5550



Die jungen aktiven Tennisspieler mit den neuen Dressen.



Es galt vieles auszuarbeiten.

„Red‘ ma mit“ Aktionsabend

Die Zukunft gestalten wir gemeinsam.

Unter diesem Motto lud die SPÖ St.Lambrecht am 25.Oktober zu einem Workshop. Im Vordergrund stand eine breite und offene Diskussion. Herausforderungen und Verbesserungsvorschläge wurden besprochen und auch die Vorteile einer ländlichen Gemeinde wurden hervorgehoben. Daraus abgeleitet fließen die Resultate in die Entwicklung von St.Lambrecht ein. Diese aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger soll fortgeführt werden. **SSch** ■

Positive Bilanz des Tennisvereins in der abgelaufenen Saison

Viele Neuerungen in der Vereinsarbeit und Gründung einer Schülerliga mit der NMS St. Lambrecht im Freigegegenstand Tennis.

Der TEV-St. Lambrecht hat wieder ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Neben den alteingesessenen Tennis-Spielern konnten viele neue Mitglieder, junge, wie ältere, angeworben werden. An vielen Tagen im Sommer haben die Aktiven ihr Können in vielen Matches gegeneinander bewiesen und bei einer abschließenden „Grillerei“ wurde das Vereinsleben aktiv zelebriert.

Andererseits konnte aber auch mit der NMS eine Kooperation (Schülerliga) unter der Leitung von Karin Kreuzthaler abgeschlossen werden, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben den Tennissport kennenzulernen. Seit September gab es die Möglichkeit, den Freigegegenstand zu besuchen. 14 Schüler und Schülerinnen aus allen vier Klassen haben dieses Angebot genutzt und eifrig

trainiert. Im Frühjahr wird das Training fortgesetzt und es sind auch Freundschaftsspiele gegen andere Schulen aus dem Bezirk geplant.

Ohne die vielen Arbeitsstunden, die der Obmann Franz Allmer am Tennisplatz verbracht und den „Sandmeister“ gegeben hat, wäre diese Saison nicht möglich gewesen. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben. **JPlö** ■



Schülerliga Training der NMS.



Ich geh' mit meiner Laterne ...

„Warm wird's im Herzen dann, wenn ich was teilen kann.“

Gemeinsam mit der Volksschule und dem Zwergerltreff lud der Pfarrkindergarten St. Lambrecht am 8. November zum Laternenfest in die Stiftskirche ein. Im Anschluss an die Legende des Hl. Martin, sowie Liedern und Gedichten, ließ der Laternenzug, begleitet vom „Bischof Martin“ und seinem Pferd, Freude, Licht und Wärme im Markt erstrahlen. Beim Teilen von Lebkuchen und Tee klang der Abend in der Alten Werkstatt gemütlich aus. **PSei** ■



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Beraterin

Hannelore Taucher

Mobil: 0650/580 28 81, hannelore.taucher@allianz.at

Schwarzenbergsiedlung 121a

8850 Murau

Tel.: 05 9009-88623, Fax: 05 9009-78623

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Die Allianz Gruppe in Österreich unterstützt das SOS-Kinderdorf Österreich. Spendenkonto bei der Bank Austria lautend auf SOS-Kinderdorf, AC 209314, IBAN AT51 1100 0044 4450 7007, BIC BKALUATWWW, BLZ 12000

Gemeinsam erleben und entdecken

Lernen durch Tun – Vielfältiger Unterricht am Bildungscampus.

Im Rahmen des Modulunterrichts haben SchülerInnen des Bildungscampus die Möglichkeit ihren Interessen entsprechend zu lernen und zu erleben. Jeweils sechs Wochen lang laufen parallel verschiedene Kurse, die sich unterschiedlichen Unterrichtsfächern zuordnen lassen. Bereits jetzt können die Kinder auf spannende erste Schulwochen zurückblicken.

Unsere wertvolle Natur spielte beim Modul „Wald und Wiese“ eine große Rolle. Die Kinder, die an diesem Modul teilnahmen, hatten einen Nachmittag die Möglichkeit mit dem steirischen Jagdschutzverein zu verbringen. Hier erfuhren sie von Harald Hilberger mehr über die Bedeutung des Waldes und im Museum der Familie Deutz einiges über die heimische Tierwelt. An einem weiteren Nachmittag waren die Schüler zu Gast bei Domenico. Im Modul „Ab ins All“ erlernten SchülerInnen anhand anschaulicher



Harald Hilberger beantwortet die spannenden Fragen der Kinder zum Thema Wald.

Experimente mehr über unser Universum. Highlight war für alle die Exkursion zum Sternenturm nach Judenburg, eines der höchsten Planetarien der Welt. Neben naturwissenschaftlichen Modulen konnten Mädchen und Buben ihre kreative Ader im Zeichenmodul ausleben. Hierbei wurden Techniken erlernt und erprobt, für die im regulären Unterricht oft keine Zeit bleibt. Theater- und Krimibegeisterte erstellten in einem weiteren Workshop ihr eigenes Video zum Klassiker „Ba Ba Banküberfall“. Auch die Sportlerinnen kamen nicht zu kurz. Neben Tennis wurde auch Fußball angeboten und bei Schlechtwetter stand für alle ein gemeinsames Koordinationstraining am Programm. *MSch* ■



Viel zu sehen über die heimische Tierwelt gibt es im Museum der Familie Deutz.



Helen Kalcher, Kristina Leitner, Sylvia Ressler, Renate Paulitsch und Carina Steiner.

Neuwahlen Elternverein

Engagierte Eltern, zahlreiche Aktivitäten.

Am 30. September fand in der Aula der Neuen Mittelschule die JHV des Elternvereines der NMS St. Lambrecht statt und es wurden Ergänzungswahlen durchgeführt. Der neue Vorstand wird nun angeführt durch die Obfrau Helen Kalcher, gefolgt von Carina Steiner (Stv.), Renate Paulitsch (Schriftführer), Kristina Leitner (Stv.), Sylvia Ressler (Kassier) und Edi Steiner (Stv.).

In der ersten Sitzung wurden bereits diverse Aktivitäten besprochen, u. a. wird der Elternverein auch heuer wieder beim Christkindl im Markt von den Eltern selbstgebackene Kekse verkaufen und am 29. November den Glühweinstand für dieses Jahr eröffnen. Weiters wurde mit den Klassensprechern der vier Klassen ausgearbeitet, dass am Schulbuffet mehr Wert auf gesunde Ernährung gelegt wird. *RPau* ■



Wir als Steiermärkische Sparkasse helfen unseren Kundinnen und Kunden, Zeit zu sparen. Dank modernster digitaler Serviceleistungen und persönlicher Beratung bleibt Ihnen mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben. Für die Familie, für gute Gespräche, für Freunde, zum Entspannen, für Träume und Abenteuer.

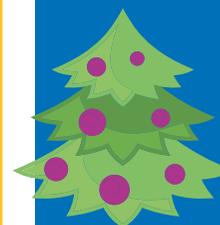
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Steiermärkische
SPARKASSE

steiermaerkische.at

Wir wünschen Ihnen
viel Energie über den Rest
des Jahres hinaus!

**Frohe Weihnacht
und danke für
Ihre Treue.**



Zeiringer



Wir wünschen unseren
Kunden und Mitarbeitern
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

ADEG GROICHER

HAUPTSTRASSE 19
8813 ST. LAMBRECHT
TEL. 03585 / 22 72
office@adeg-groicher.at

GESCHENK-TIPP

Gemeindechronik

ERHÄLTlich BEI

Harald Hilberger,
Marktgemeindeamt oder im
Tourismusbüro St. Lambrecht
Tel.: 03585/2344-14,
h.hilberger@st-lambrecht.gv.at

BUCHPREIS:

Chronik St. Lambrecht: 74 Euro
Chronik St. Blasen: 49 Euro



kk (3)

Beim Krippenbaukurs entstanden – rechtzeitig vor Weihnachten – verschiedene Krippen, die am 30. November in St. Blasen geweiht werden.

Kulturtag – Es läuft!

Kurse der Bildungstage sind voll in Gange!

Nachdem die Kulturtag St. Blasen mit dem Erntedankfest am 22. Oktober eröffnet wurden, sind die ersten Kurse und Workshops des bunten Programms voll in Gange. Der Kurs „Wertvolle Vorräte für den Winter“ stand bereits am 19. Oktober auf dem Programm. Helen Kalcher zeigte den TeilnehmerInnen praktische Tipps und Tricks rund um die Gemüsekonservierung. Bei einigen Kursen wie dem Schnapsbrennkurs, dem Krippenbaukurs oder dem Handarbeitskurs waren schon erste Ergebnisse sichtbar. So gab es beim Krippenbaukurs schon die Gleichfeier – mit Gleichbäumchen auf jedem Dach-

stuhl! Dank des Nähkurses: Upcycling wurden alte abgetragene Kleidungsstücke mit neuem Pepp versehen. Die Ergebnisse der bisherigen Kurse werden beim Christkindl im Markt ausgestellt, die Krippen werden beim Adventsingen am 30. November 2019 in der Filialkirche St. Blasen gesegnet.

Lust bekommen auch an einem Kurs der Kulturtag St. Blasen teilzunehmen? Dann schnell im Gemeindeamt anmelden und los geht's! Weitere Informationen zum Kursprogramm findet man auf der Homepage der Gemeinde St. Lambrecht und in den aufliegenden Broschüren. **EEbn** ■



Nähkurs: Upcycling – so wird aus altem Gewand neue Fashion.



Gemüsekonservierung: Das Sauerkraut ist in vier Tagen fertig.

Die nächsten Kurse

Männerkochkurs

11. 12. 19 & 15./22. 1. 2020, 18.00
mit Fam. Kalcher vlg. Moar zu Lessach. 10 bis 15 Teilnehmer.
30 € pro Einheit (inkl. Lebensmittel, Getränke, Unterlagen)

Kulturtage-Chor

Jänner bis September 2020
mit Anna Ofner. Besprechung:
19. 1. 2020, 10.00, VS St. Blasen

Fit for Holiday – Englisch-Kurs Februar 2020

mit Janine Märzendorfer.
Besprechung: Semesterferien 2020,
VS St. Blasen

Wintergrillen

Samstag, 7. März 2020, 16.00
mit Fam. Pristovnik. Vor dem Markt-
cafe. Steckerlgrillen, Flammlachs,
Schweinsbackerl, inkl. Punsch. 27 €

Erste Hilfe Auffrischkurs für Erwachsene

Samstag, 14. März 2020
mit Hrn. Helfenschneider – Rotes
Kreuz. VS St. Blasen. 38 € / 1 Tag

Obstbaumschnitt

Samstag, 21. März 2020, 9.00–17.00
mit Monika Reiter-Wallach (Theorie
und Praxis). Bei Fam. Kalcher vlg.
Felmoar. Ca. 30 € (Werkzeug für
Baumpflege mitnehmen)

Erste Hilfe Kindernotfallkurs für Erwachsene

Samstag, 28. März 2020
mit Hrn. Helfenschneider – Rotes
Kreuz. VS St. Blasen, 52 €, Ermäßi-
gung mit steir. Familienpass

Volkstanzen

März 2020
mit Heidi Tritscher. VS St. Blasen

Naturkosmetik

März 2020
mit Daniela Wallner.
St. Blasen vlg. Wirt am Pichl

Holzspielzeug für Kinder

4. April 2020, 13.00
mit Hermann Knapp. VS St. Blasen,
Kinder von 8 bis 14 Jahren, 10 €

Änderungen vorbehalten!

Nähere Infos & Anmeldung:

[www.stlambrecht.at/
kursprogramm.html](http://www.stlambrecht.at/kursprogramm.html)
kulturtage@st-lambrecht.gv.at
Tel.: 03585 2344 22

Freunde des Stiftes auf Reisen

Kulturfahrt des „Verein der Freunde des Stiftes“ nach Bayern.



Die Reisegruppe vor dem mächtigen Eingang zum Gärtnerplatztheater in München.

Die dreitägige Reise hatte für die Vereinsmitglieder viel Interessantes zu bieten: die Fahrt ging zum ehemaligen Benediktinerkloster Seeon und weiter zum Benediktinerkloster Scheyern, in dem Quartier bezogen wurde. Am zweiten Tag in München standen die Residenz und andere Sehenswürdigkeiten auf dem Programm, danach eine Führung von Lukas Wachernig durch „sein“ Theater am Gärtnerplatz und abends das Musical „My fair lady“. Mit einer Hl. Messe in Andechs wurde der dritte Reisetag eröffnet, nach einer Klosterführung und dem köstlichen Mittagessen im Stiftsgasthof konnte die Heimfahrt von einer Reise, bei der Kultur, Kulinarik, Biergenuss und Geselligkeit nie zu kurz kamen, angetreten werden. **FHle** ■



Sepp Forcher begrüßt die Zuseher im Stiftshof mit freundlich-einladender Geste.

Sepp Forcher in St. Lambrecht

Große mediale Aufmerksamkeit für St. Lambrecht und Umgebung.

Mitte Oktober zog ein großer Tross des ORF durch St. Lambrecht und den Naturpark, um die vorletzte Sendung „Klingendes Österreich“ aufzunehmen. Am Allerheiligentag erfolgte die Ausstrahlung der gelungenen Sendung, die unter dem Titel „Der Weg zum Herzen“ von der Grebenzen bis zum Erzberg führte. Eine lange Sequenz zeigte beeindruckende Bilder von

Maria Schönanger, vom Klosterareal mit Stiftshof, Stiftskirche, Peterskirche und Garten, sowie großartige Perspektiven vom Hubschrauberflug aus der Luft. Sepp Forcher bezeichnete St. Lambrecht als „idealen Ausgangspunkt“ für die musikalische Reise quer durch die Steiermark und moderierte in gewohnt kompetenter und charmanter Weise durch die Sendung. **PGer** ■

Die Zwergerl treffen sich wieder!

Ein kurzer Jahresrückblick.



Julia Pugnig

Hier wird gespielt und gebastelt.

Seit November vorigen Jahres gibt es in St. Lambrecht wieder eine Zwergerlgruppe. Einmal im Monat treffen sich die „Zwergerl“ um im JUX St. Lambrecht gemeinsam zu spielen, basteln, singen und Spaß zu haben. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die 2. Kinderwagenwallfahrt, bei der über 20 Kinder und deren Familien teilgenommen haben. Um beim Martinsfest des Pfarrkindergartens teilnehmen zu können, wurden von den Kindern auch Laternen gebastelt. *ULeg & JPug* ■

Über die Gre(be)nzen hinweg mit LALĀ

Bereits 2014 gastierte das fulminante Vocalensemble im Kaisersaal und begeisterte das Publikum mit einer genialen Melange aus Klassik, Pop und Volksmusik. Aufgrund der Nähe zu Kärnten wurde diesmal das Volkslied „Gern hobn tuat guat“ in das Programm eingebaut. Diesmal verstärkt durch einen Beatboxer, wobei hier eine Person Instrumente und andere Klänge mit dem Mund, der Nase und dem Rachen imitiert. *JPlö* ■

Julia Kaineder (Alt), Peter Chalupar (Tenor), Marianne Gappmaier (Sopran), Georg Haselböck (Beatboxing), Mathias Kaineder (Bass).



Johann Pflöschberger

Traditioneller Bluegrass trifft Alte Musik

Eigentlich ist ERWYN eine traditionelle Bluegrassband mit Faible für amerikanische Volksmusik, schnelle, knackige Soli und mehrstimmigen Gesang mit einer guten Dosis Blues. Es wird aber auch in traditioneller Besetzung der Bogen hin zu Alter Musik, Klassik sowie zeitgenössischer Musik gespannt. Zwei Uraufführungen, unter anderem in deutscher Sprache mit dem üblichen Groove, wurden im Kaisersaal präsentiert. *JPlö* ■

Paul Dangl (Violine), Peer Magnus (Kontrabass), Klaus Haidl (Mandoline), Ludwig Ebner (Gitarre).



Johann Pflöschberger

Prinzengarde und Jugendgarde: hinten: Veronika Gruber, Daniela Wallner, Michaela Knapp; vorne: Samantha Gruber, Lilian Steiner, Joelle Kreuzer mit Jugendgardetrainerin Bettina Moser.



kk (3)

Prinzenpaar

Eine Inthronisierung wider der gewohnten

Bei Prinzessin Babsi I. und ihrem Prinzen Andy I. kam es zu einer Terminkollision: Zur Inthronisierung residierten unsere Durchlauchtigkeiten am Bache zu Steger. Die Proklamation wurde vom Prinzenpaar per Videobotschaft verlautbart. Bürgermeister Fritz Sperl wurde erneut von der Prinzengarde seines Amtes enthoben und freut sich auf einige Tage Urlaub. Die Mädchen der neu gegründeten Jugendgarde rekrutierten Amtsleiter



Prinzenpaar: Babsi I. und Andy I.



Koletnik verfließt

Josef Koletnik
8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19
T 0664 5275711, www.koletnikverfließt.at























FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!



BÖF Delegierter der Närrischen Europäischen Gemeinschaft Ernst Kranawetter und Landesekretär vom Bund der Österreichischen Faschingsgilden Kurt- Peter Jermann mit der Faschingsgilde St. Blasen.

r meets Videowall

Manier.

Walter Spreitzer, der wie gewohnt eine leere Schatzkiste mitbrachte. Wegen Regenwetter fand die Zeremonie sowie das Feiern im Rüsthaus statt.

Charity Aktion

Der Verkauf von selbsthergestellten Produkten der Lebenshilfe Murau startete am Tag der Inthronisierung, der weitere Verkauf folgt bei den Faschingssitzungen. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Murau zugute. BeMo ■

FASCHINGSSITZUNGEN

2020

Kultursaal St. Blasen

14. & 21. 2., jeweils 19.29 Uhr

16. 2., 13.59 Uhr

Kartenvorverkauf:

Maxis Naturparkladen

Marktfriseur St. Lambrecht

Tourismusbüro St. Lambrecht

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

150 YEARS

PORR

22. FEBRUAR, AB 7.00

Holari kommt ins Haus!

Am Faschingssamstag wird die Faschingszeitung zugestellt. „Lustabgabe“ bitte herrichten ;)



Viele Instrumente kamen zum Einsatz.

Herbstliche Matinee zum 15 Jahr Jubiläum

Als Abschluss des Jubiläumsjahres hat der Verein Domenico am 20. Oktober zur „Kulinarischen Matinee“ in den Pavillon geladen, diesmal mit Volksmusik von „gestern und heit, då und anderswo“. Marion Maier-Ghanavitzchi, Stefan Wagner und Anna Maria Wagner begleiteten das von Coloman Strohmeier und Helfern zubereitete fünfgängige Menü mit schwungvollen Klängen, die herbstliche Stimmung harmonierte wunderbar mit den Gaumenfreuden aus heimischen Gartenbeeten und Wäldern. PGer ■



Das Refektorium des Stiftes war einmal mehr gut gefüllt.

Alexander Zeiler auf der Steirischen Harmonika.



Kärntner Liederabend 2019

Der Lions Club Grebenzen lud wieder zum bereits traditionellen Liederabend.

Auch heuer war der Kärntner Liederabend wieder ein großer Erfolg. Die gut 300 Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Die Darbietungen der Gruppen Lerchenschnabl, Mirnock Quartett und Kärntner Vier G'sang waren jede für sich etwas ganz Besonderes. Das Highlight für uns Lambrechter war der

Auftritt von Alexander Zeiler. Peter Reif hat launig durch das Programm geführt und mit seinen Anekdoten für herzhaftes Lachen gesorgt. Der Reinerlös des Konzertes kommt heuer einer Familie aus dem Naturpark zu Gute. Der Lions Club dankt allen Besuchern für ihr Kommen. **BHac** ■



Info: +43 3585 2455

**SKI
GREBENZEN**
St. Lambrecht

www.grebenzen.at

Rodel-
bahn vom
Grebenzen-
haus zur
Talstation

**GUT UND GÜNSTIG
SKIFAHREN**

Start Saisonkartenverkauf: Sa 16.11.2019

Saisonstart: Sa 30.11.2019

Familienskifest: Sa 14. + So 15.12.2019

Welcome Shows: Sa 28.12.2019, So 02.02.2020, So 16.02.2020

Radio Steiermark Winterzauber: Sa 18.01.2020



80 Jahre und kein bisschen leise

Die Musikschule Murau feierte gebührend ihr großes Jubiläum.

Das Jubiläums-Festkonzert der Musikschule Murau am 9. November in der WM-Halle konnte sich sehen und hören lassen. Über 900 Konzertbesucher lauschten dem an Abwechslung schwer zu überbietenden Programm. Musik quer durch alle Stile und Besetzungen, dargeboten von MusikerInnen im Alter von 6 bis 86 Jahren, aufgeführt von 230 mitwirkenden KünstlerInnen – eine noch nie dagewesene Zahl an Akteuren in einem Konzert.

Erstmals in großer Formation zu hören war das Sinfonieorchester der Musikschule Murau (Ltg. Roman Krainz),

das sich gemeinsam mit dem Chor zu einem 90-köpfigen Orchester formte und aus Händels Messias das „Hallelujah“ aufführte (Ltg. Andrea Ertlschweiger). Aber auch kleinere kammermusikalische Besetzungen wurden präsentiert, Kinderchor, Querflöten- und Gitarrenensemble, Saxophoncombo und Schlagwerker sorgten für Kurzweiligkeit im umfangreichen Programm. Benjamin Prieger sorgte als gefühlvoller Vokalsolist für Gänsehaut, begleitet von seiner Band, in der unter anderen auch David Deutschmann aus St. Lambrecht mitwirkt.

Sinfonieorchester und Chor mit Händels „Hallelujah“ (Ltg. A. Ertlschweiger).



Niki Zechner (2)

Musikschuldirektor Wolfgang Fleischhacker.

Manuela Khom und Bgm. Thomas Kalcher gratulierten zum Jubiläum und betonten in ihren Ansprachen die Unverzichtbarkeit einer Musikschule. BO Gottfried Unterweger gratulierte seitens des Blasmusikverbandes Murau mit einem Geschenk und bezeichnete die Zusammenarbeit mit der Musikschule Murau landesweit als vorbildhaft und einzigartig.

Im Schulprofil nicht wegzudenken ist laut Fleischhacker das Bezirksjugendblasorchester, das mit seinen Darbietungen für einen würdigen Schlusspunkt sorgte. **WFl**



SUBARU
Confidence in Motion

Frohe Weihnachten



EIN AUSSERGEWÖHNLICHER ENTDECKER

Der neue Forester e-BOXER setzt dank modernster Hybridtechnologie neue Maßstäbe für Komfort und Vielseitigkeit. Auch in Bezug auf Sicherheit ist der Forester e-BOXER eine Klasse für sich: Assistenzsysteme wie EyeSight oder X-MODE geben Ihnen ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit und lassen Sie Gefahrensituationen problemlos meistern.

IHR AUTOMOBIL SPEZIALIST

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht
0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

KFZ GEROLD

BERG- & NATURWACHT

Vögel füttern im Winter

Väterchen Frost klopft bereits an die Tür und die ersten Minusgrade läuten den Winter ein. Bereits im Spätherbst, sobald das natürliche Futterangebot für die Vögel knapp wird, sollte mit der Fütterung begonnen werden. Der ideale Platz der Futterstelle ist in der Nähe von Sträuchern oder Hecken, aber freistehend. Sie nähern sich gerne aus sicherer Deckung einer Futterstelle. Einige Vögel wie beispielsweise Rotkehlchen, Amseln oder Drossel fressen lieber am Boden. Hygiene an der Futterstelle ist besonders wichtig, da sich sonst Krankheiten schnell ausbreiten können. Deshalb wäre es sinnvoll, Silofutterhäuser oder Futtersäulen zu benutzen. Denn in offenen Futterhäusern wird das Futter durch den Kot der Vögel verunreinigt und so die Übertragung von Krankheiten ermöglicht. Das Futter sollte immer trocken gehalten werden, denn verschimmelt es, kann es giftig und für die Vögel fatal sein. Wer unterschiedliches Futter anbietet, lockt damit viele verschiedene Vogelarten an. Amseln, Drosseln, Spechte und Rotkehlchen sind Weichfutterfresser, die gerne Äpfel, Rosinen oder Getreideflocken fressen. Zu den Körnerfressern gehören Finken, Meisen, Gimpel und Sperlinge. Bei diesen Vogelarten ist der Schnabel deutlich kräftiger, dicker und kürzer als bei den Weichfressern. Für die Fütterung eignen sich Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Mohn, Lein, Buchweizen und Haferflocken.



SONJA
KRAXNER



Nur für die „Härtesten unter der Sonne“ ... der Dolomitenmann in Lienz. Friedrich Krobath, Thomas Moser, Lukas Gerold und Stefan Petzner stellten sich der Herausforderung.

St. Lambrecht begrüßt Osttirol

Das Team Kfz Gerold beim Dolomitenmann in Lienz.

Zur 32. Auflage des Red Bull Dolomitenmanns, auch bekannt als der härteste Teambewerb der Welt, stellte sich der Herausforderung ein Team aus St. Lambrecht. Bestehend aus dem Teamchef Lukas Gerold, Thomas Moser, Stefan Petzner und Friedrich Krobath aus St. Ruprecht ob Murau.

125 Teilnehmer starteten um 10 Uhr am Hauptplatz in Lienz mit dem Berglauf. Auf Thomas Moser wartete eine Strecke von 11,5 Kilometer und 1.500 Höhenmeter. Er kam mit 13 Minuten Rückstand auf den Sieger Joseph Gray (Berglaufweltmeister) als 37. ins Ziel und brachte das Team so in eine gute Ausgangsposition für den weiteren Wettbewerb. Auf der Moosalm wurde dann an Stefan Petzner, den Paragleiter, übergeben. Er musste zuerst 200 Höhenmeter mit dem Schirm am Rücken zurücklegen, erst

dann konnte er starten und nach kurzem Flug wieder auf der Moosalm landen. Danach musste er wieder 200 Höhenmeter bergauf laufen und konnte erst dann den Flug ins Dolomitenstadion antreten. Leider verhängten sich seine Leinen vom Schirm beim 2. Start und so verlor er etwas an Zeit. Auf Platz 91 liegend übergab er an den Mountainbiker Lukas Gerold, der eine Strecke von 16 Kilometer bergauf und zehn Kilometer bergab mit rund 1.600 Höhenmeter zu bewältigen hatte. Lukas übergab auf Platz 92. liegend in Leisach an den Kanuten Friedrich Krobath. Mit einem sieben Meter Startsprung ging es für ihn in eine fünf Kilometer lange Wildwasserregatta mit schwierigen Aufwärtspassagen. Die letzten Meter musste er mit seinem Boot bis zum Lienz Hauptplatz laufen, wo er für sein Team den 92. Rang sicherte. *ThMos*



Berg- und Naturwacht
Ortsgruppe St. Lambrecht



86 (2)

Schützenverein Raiffeisen Neumarkt Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Marktgemeinde St. Lambrecht und Lambert Krenn, Baggerunternehmen, für die finanzielle Unterstützung. So können wir unser großes Vorhaben, unsere bestehenden Luftgewehr-Schießstände (10 Meter Entfernung) auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, umsetzen. Wir laden alle Interessierten aller Altersgruppen ein, uns in unserem Schützenlokal (Untergeschoß Thomas Schroll Halle in Neumarkt) zu besuchen, um den Schießsport kennenzulernen. Wir laden besonders auch alle Jäger ein, da es auch die Möglichkeit gibt auf Wildscheiben zu schießen. Jeder ist herzlich willkommen. Schießzeiten: Do und So jeweils ab 18 Uhr. SPau



Landjugend

David Knapp (stehend) steht der Landes-Landjugend vor.

Neuer Obmann

St. Blasener an der Spitze der Landjugend Steiermark.

Bei der 70. Generalversammlung der größten steirischen Jugendorganisation am 26. Oktober im Steiermarkhof wurde David Knapp zum neuen Landesobmann gewählt. Nach mehrjähriger Erfahrung als Stellvertreter sowie als Bezirksobmann in Murau steht er nun gemeinsam mit Landesleiterin Andrea Schönfelder den über 15.000 Mitgliedern in den 16 Landjugendbezirken vor. Wir gratulieren sehr herzlich! MWei ■



Grebenzenhaus
im Sommer & Winter



Feste feiern

IM GREBENZENHAUS

- Ob 2 oder 70 Personen
- Individuell, persönlich & alles aus einer Hand
- AUCH IM WINTER / Abends für Ihre Feier offen!!
- Termine für Partyhütte noch FREI

ALMGASTHOF GREBENZENHAUS auf 1660 Meter
Alois Grasser | Reservierungen unter 03585 27 55 9
Schwarzenbach 10 | 8813 St. Lambrecht
info@grebenzenhaus.at | www.grebenzenhaus.at



EINZIG-
ARTIG:
STEIRERHUT-
ESSEN



TVB Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Tom Lamm

Auf den Spuren der Natur im NaturLese-Museum Neumarkt.

Winterprogramm im NaLeMu

In den Weihnachtsferien noch nichts vor? Nimm deine Freunde mit, komm ins NaturLese-Museum Neumarkt und erforsche die Geheimnisse der Natur. Im Mitmachmuseum für die ganze Familie gibt es jede Menge Spannendes über die Natur zu erfahren und zu entdecken. Oder mach bei unserem Winterprogramm vor Ort mit: Weihnachtsbastelworkshop, Weihnachtliche Geschichtsstunde, Spurensuche rund ums NaturLese-Museum und Taschenlampenführung im NaturLese-Museum. Nähere Infos unter www.nalemu.at oder +43 3584 2005.SGug ■



Skigebiet Grebenzen, Tom Lamm

Skitouren erfreuen sich großer Beliebtheit.

Skitouren im Skigebiet Grebenzen

Im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen gibt es im Skigebiet Grebenzen auch heuer wieder die Möglichkeit für kostenlose Skitouren mit Pistenabfahrt. Hierfür stehen beschilderte Routen abseits der Piste zur Verfügung. Diese können täglich während den Zeiten des Liftbetriebes, freitags sogar bis 21.30 Uhr, benützt werden. Vollmondtouren sind wieder zu bestimmten Terminen möglich. Um die Natur zu schonen/zu respektieren bleiben Sie bitte immer ausschließlich auf den ausgewiesenen Routen und fahren Sie nicht im freien Gelände ab. **Wintersaison 2019/20: 30. November 2019 bis 15. März 2020.** JPal ■



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (2)

NaturLese-Forum Tag 1.

NaturLese-Forum 2019

Unter dem Titel „Berggebiet artenreich – Chancen für Mensch und Natur“ lud der Naturpark am 19. und 20. September zum NaturLese-Forum in Neumarkt ein.

Rund 45 Teilnehmer besuchten die zweitägige Veranstaltung rund um die Themen Landwirtschaft, Naturvermittlung und Naturverbundenheit.

Der erste Tag stand im Fokus von Landwirtschaft und Natur. Prof. Martin Magnes (Karl-Franzens-Universität Graz) schaffte einen theoretischen Einblick in die Geschichte des Grünlands sowie in das Grünland vor Ort. Im Anschluss stellten drei Landwirte aus dem Bezirk Murau, Konrad Liebchen, Christian Bachler und Lukas Tockner, ihre Betriebe und Betriebskonzepte vor. Es wurde über Chancen, Probleme und zukünftige Perspektiven einer naturnahen Landwirtschaft diskutiert. Am Nachmittag wurde mit Dr.

Thomas Frieß (Ökoteam Graz) der Bedeutung verschiedener landwirtschaftlicher Flächen zur Stärkung der Biodiversität und den damit verbundenen Vorteilen für den Betrieb auf den Grund gegangen.

Am Abend begeisterte das Bäuerinnenkabarett „Die Miststücke“ das zahlreich erschienene Publikum.

„Ordentlich Schlampert“ startete der zweite Tag des Forums mit dem Biologen Georg Derbuch. Den Teilnehmern wurde Naturvermittlung und NaturLesen, in Theorie und Praxis, nähergebracht. Zum Thema Naturverbundenheit und Naturentfremdung führte der Waldbade-Experte Martin Kiem als Abschluss die Teilnehmer ins „Waldbaden“ ein zur Förderung der Mensch-Natur-Verbindung. SGug ■



Waldbadeeinheit mit Waldbadeexperte Martin Kiem.



V. l.:
Bgm.
Fritz
Sperl,
Vbgm.
Lambert
Koch,
Bernhard
Plank
und Alois
Grasser.

Rodelvergnügen auf der Grebenzen

Naturrodelbahn und Sesselliftrunde garantieren Winterspaß pur.

In der kommenden Wintersaison geht ein langgehegter Wunsch vieler in Erfüllung. Nach Jahren der Rodelabstrennung kann man von der Grebenzen auch wieder talwärts rodeln. Damit die Benützung der Naturrodelbahn wieder möglich wurde, mussten entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen und Sicherheitsvorkehrungen geschaffen werden.

Ein kleines Projektteam mit Bernhard Plank, Bernhard Fleischhacker, Alois Grasser und Lambert Koch zeichnet unter Leitung von Bgm. Fritz Sperl für die Neueröffnung verantwortlich.

Nach mehrmaligen Begehungen im Beisein eines Vertreters des Steirischen Rodelverbandes und unter Berücksichtigung der in einigen Bundesländern bestehenden Sicherheitsstandards, sowie der bereits erfolgten Rechtsprechung in Schadensfällen, wurden die erforderlichen baulichen Maßnahmen geplant, konzipiert und in den letzten Wochen auch tatsächlich umgesetzt.

Mit Zustimmung des Benediktinerstiftes St. Lambrecht und der Schönanger Waldgenossenschaft als Grundeigentümer konnten Gräber- und Erdbauarbeiten zur Entschärfung einiger Gefahrenstellen durchgeführt und Absturzsicherung errichtet werden.

Somit kann in der kommenden Wintersaison die Rodelbahn mit Start beim Grebenzenschutzhaus in den Ferien an allen Tagen und außerhalb der Ferienzeit immer Donnerstag, Freitag und Samstag benützt werden. Um auf die Grebenzen zu kommen steht ab 16.00 Uhr ein Shuttledienst zur Verfügung, der gegen Entrichtung eines geringen Entgeltes die Rodler samt Sportgerät auf die Grebenzen bringt. Da die Grebenzenstraße in Absprache mit allen Beteiligten im Winter für den Verkehr behördlich gesperrt wird, ist das Befahren mit den Privat-PKWs nicht möglich.

Allen, die auch während des Liftbetriebes eine Rodelpartie machen wollen, steht wieder die Sesselliftrunde zur Verfügung. Dabei kann jeder mit dem Sessellift hinauf und mit der Rodel auf der markierten und abgesicherten Rodelbahn wieder hinunterfahren.

Gut Ding braucht also nicht nur Weile, sondern ermöglicht schlussendlich ein kalkulierbar sicheres Rodelvergnügen. Mit Frau Holles Unterstützung und bei Beachtung der an der Rodelbahn mehrfach deutlich sichtbar abgedruckten Verhaltensregeln können sich die St. LambrechterInnen und Gäste wieder auf uneingeschränkten Rodelspaß freuen. Red ■



Bgm. Fritz Sperl, Bernhard Plank,
Claudia Sperl und Karl Schmiedhofer.

Wintererlebnis Grebenzen

*Für traumhafte Pisten
große Investition in die
Beschneigungsanlage.*

Auf der Grebenzen wurde in den Sommermonaten 2019 mehr als eine halbe Million Euro in die Verstärkung und den Ausbau der Beschneigungsanlage investiert. Das Projekt umfasst den Austausch bestehender Schneeleitungen, sowie die Erneuerung und Erweiterung des bestehenden Netzes. Zusätzliche Schneekanonen wurden angeschafft, um künftig alle Pisten bis zum und um das Grebenzenschutzhaus beschneien zu können. Somit sind unabhängig vom Naturschnee traumhafte Pistenverhältnisse garantiert. Frau Holle ist künftig nur mehr für eine prächtige Winterlandschaft zuständig.

Am 13. November wurde dem St. Lambrechter Schigebiet in Graz neuerlich das Steirische Pistengütesiegel verliehen. Mit dieser Auszeichnung wurden die Qualität des Schigebietes als Ganzes ebenso wie die bestehenden hohen Sicherheitsstandards hervorgehoben. Eine Auszeichnung auch als Ergebnis hervorragender Arbeit des Grebenzen-Teams.

Nach der Eröffnung am 30. November findet am 15. Dezember ein Familienschi-fest mit vielen Überraschungen statt. Red ■



Feuerwehrjugend bestand fehlerfrei.

Wissenstest und Wissenstestspiel

In Feistritz am Kammersberg ging der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend und Neueinsteiger des Feuerwehrbereiches Murau über die Bühne. 193 Kandidatinnen u. Kandidaten stellten sich den Bewertern und den Aufgaben in den sechs Stationen. Die Teilnehmer mussten sowohl in Theorie, als auch in Praxis wie Exerzieren und Gerätekunde die Prüfung absolvieren. Bei der Schlusskundgebung konnte sich unsere Jugend freuen, da alle ihre Prüfungen fehlerfrei abgelegt haben. SHas ■



Stimmung, Musik und Tanz beim Heurigen.

Feuerwehrheuriger im Rüsthaus

Zum traditionellen Feuerwehrheurigen lud die Freiwillige Feuerwehr St. Lambrecht auch heuer wieder ins Rüsthaus ein. Nachdem die Dekoration und so manches Equipment nach einem frühmorgentlichen Einsatz nochmals zurecht gemacht werden musste, wurde am Abend bei guter Jause, Wein, Sturm und musikalischer Umrahmung durch die Hoogakryner aus der Südsteiermark und DJ Fire in der Trachtendisco bis in die Morgenstunden gefeiert. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihren Besuch! SHas ■

Die Feuerwehrmänner aus St. Lambrecht bei der Bergung der Verletzten.



Aline Mayer / Hundestaffel Kaindorf (3)

Einsatzleiter Christoph Gasteiner (Mitte) mit Clemens und Albert Pröbsting (rechts)



Die FF St. Lambrecht übte den Ernstfall

Autos krachen ineinander, es gibt Verletzte, Menschen flüchten im Schock in den Wald. Zum Glück nur eine Übung – dieses Mal.

Ein Verkehrsunfall auf einer Nebenstraße in St. Lambrecht. Zwei Autos krachen frontal ineinander, es gibt zehn Verletzte, einige Personen flüchten in Panik in den Wald. Diese Situation hat die Freiwillige Feuerwehr St. Lambrecht nachgestellt, um mit der

Rettungshundestaffel Samariterbund Kaindorf und dem Murauer Kriseninterventionsteam KIT Land Steiermark für den Ernstfall zu üben. Insgesamt sind 32 Personen und 15 Rettungshunde beteiligt. Die Übung dauert sieben Stunden, bis alle Verletzten gut versorgt und die

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht!

Der Boden-Profil



VINZENZ SABIN

**INDUSTRIEBÖDEN - TERRASSENBÖDEN
ABDICHTUNGEN - MAUERTROCKNUNG**

8813 St. Lambrecht - +43 (664) 91 86 725

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Tipps für Weihnachten

In der Advent- und Weihnachtszeit steigen auch die Brandunfälle sprunghaft an.

Hier einige Ratschläge:

- Es sollten keine brennbaren Stoffe (z.B. Vorhänge, Stoffbezüge) in der Nähe des Baumes sein. Verstellen Sie keinesfalls Ihren Fluchtweg!
- Etwas zum Löschen bereithalten! (Feuerlöscher, Wassereimer, Gießkanne)
- Stellen Sie vor dem Anzünden sicher, dass Kerzen die darüber liegenden Äste und den Schmuck nicht entzünden können!
- Lassen Sie angezündete Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen NIEMALS unbeaufsichtigt. (Kinder und Haustiere nie mit brennenden Kerzen alleine lassen)
- Elektrische Kerzen sind um ein Vielfaches sicherer. Aber beachten Sie, dass die Glühlampen freistehen sollten und nicht an Dekoration oder Zweigen anliegen dürfen.
- Verwenden Sie KEINE Kerzen oder Sprühkerzen, wenn der Baum bereits ausgetrocknet ist.
- Erklären Sie vor allem Kindern, was zu tun ist, falls es zu einem Brand kommt.

Was tun, wenn es brennt?

Sollte es trotzdem zu einem Brand kommen, rufen Sie sofort den Feuerwehr Notruf 122.

- Wenn es gefahrlos möglich ist, versuchen Sie den Brand zu bekämpfen.
- Bringen Sie gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich. Warnen Sie alle Personen im Gebäude.
- Schließen Sie die Türen und Fenster des Brandraumes, um die Brandausbreitung zu hemmen.
- Weisen Sie die Feuerwehr auf Gefahren, Abgängige Personen, Lage des Brandes usw. hin.



NOTRUF 122
ELMAR SEIDL
0664/88795947



Ein Suchhund findet die im Schock Geflüchteten. Die Hundeführerin und ein Feuerwehr-Sanitäter treffen zeitgleich bei den Personen ein.

im Schock geflüchteten von den Hunden aufgespürt sind sowie das Kriseninterventionsteam seine Arbeit getan hat.

Eine nicht alltägliche Übung, die von Albert Pröbsting, Harald Moder (FF St. Lambrecht) und Clemens Pröbsting (Rettungshundestaffel Samariterbund Kaindorf) geplant worden ist.

Für Albert Pröbsting war es „eine Schauübung, bei der alle Gruppen von Beginn an dabei waren, um die jeweils anderen bei der Arbeit zu beobachten“. Ein sinnvoller Ansatz, denn dadurch wurden wesentliche Rückschlüsse für die Arbeit bei tatsächlichen Einsätzen möglich. Ein Detail war etwa die Information via Funk für die diversen Akteure der helfenden Gruppen.

Doch nicht nur die Menschen, egal ob Retter oder Opfer, waren gefordert, auch

die Hunde mussten über das Normale hinaus arbeiten. So wurden sie, gemeinsam mit ihren Besitzern, an einer Zip-Line abgeseilt, um Gelände Probleme schnell zu überwinden. Kurz zeigt sich, dass auch Hunde manchmal Nerven zeigen.

Unterstützt wurde diese einzigartige Übung von heimischen Unternehmen. Im Hotel Lambrechterhof nächtigten zwölf Hundeführer auf Kosten des Hauses, das Lagerhaus Murau stellte den „Treibstoff“ für die Helfer bereit, Haubenkoch Erich Pucher verköstigte die Gruppe, ein Transport-LKW kam von den Stadtwerken Murau und die Marktgemeinde St. Lambrecht half logistisch mit. Wesentlich war vor allem Manfred Pistrich, vlg. Berger. Der Landwirt gab Wiese und Wald für die Übung frei. *EWa* ■

Funken will gelernt sein

Gratulation an unsere Kameraden Raphael Kreuter und Jonas Sperl zur bestandenen Funk-Grundausbildung! Die Gebiete der Sprechfunkordnung, Gerätekunde, Kartenkunde und praktische Funkgespräche wurden beim Funkgrundkurs, der heuer in Neumarkt veranstaltet wurde, vorgetragen und geübt. Der Funkgrundkurs ist Teil der Grundausbildung jedes Feuerwehrmitgliedes und berechtigt dazu, am FULA-Bronze-Bewerb und am Funk-Lehrgang in der Feuerweherschule teilnehmen zu können. *SHas* ■



Funkgrundkurs mit Bravour bestanden – Raphael Kreuter und Jonas Sperl.

GLÜHWEINSTAND



BEREICH LAMBRECHTERHOF

1. ADVENT

Freitag, 29. November, 17.00:

Elternverein NMS

Samstag, 30. November, 17.00:

Bergrettung

2. ADVENT

Freitag, 6. Dezember, 14.00:

Berg- und Naturwacht

Samstag, 7. Dezember, 14.00:

FF St. Lambrecht

Sonntag, 8. Dezember, 14.00:

Elternverein Volksschule

St. Lambrecht

3. ADVENT

Freitag, 13. Dezember, 17.00:

Pensionistenverband

Samstag, 14. Dezember, 17.00:

Landjugend St. Lambrecht

4. ADVENT

Freitag, 20. Dezember, 17.00:

Flugsportfreunde

Samstag, 21. Dezember, 17.00:

Vüfötige Hoamat

Freitag, 27. Dezember, 17.00:

Musikverein St. Blasen

Sonntag, 29. Dezember, 17.00:

UNION

Montag, 30. Dezember, 17.00:

Wandelbühne



AK (2)

St. Lambrecht gegen St. Blasen lautete das Duell.

Hier wird keine ruhige Kugel geschoben

Seniorenbund und Pensionisten im Kegel-Fieber.

Das alljährliche Kegelduell mit unseren St. Lambrechter Pensionistenkollegen war in der Vergangenheit ziemlich ausgeglichen. Beim heurigen Vergleichskampf waren 16 St. Lambrechter und 15 St. Blasener beteiligt. Aus unerklärlichen Gründen hatten unsere Freunde aus St. Lambrecht kein zählbares Ergebnis. Bei allen 5 Durchgängen mit insgesamt 500 Schüben pro Mannschaft gab es mit St. Blasen einen souveränen Sieger. Der ge-

mütliche Ausklang bestätigte, dass das Resultat zweitrangig war. *HKal* ■



Der Spaß stand im Vordergrund.

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN SCHÖNES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND
VIEL GESUNDHEIT IM JAHR 2020!**



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ
0664 2796455
Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA
0699 10914231
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht

Das war das Jahr 2019 im Caritas Pflegewohnhaus

Viele Highlights, lustige Feste, tolle Ausflüge.



Caritas (4)

Ob beim Maibaumaufstellen, Hosn Obi Turnier oder beim Ausflug: Lustig war's!

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt beinahe hinter uns. Es war geprägt von vielen Festen, Veranstaltungen, Besuchen und Ereignissen. Zu den besonderen Highlights gehörte mit Sicherheit der Ausflug zur „Wallfahrtskirche zur Schmerzhafte Muttergottes auf Maria Schönanger“ Ende Juni, an dem beinahe alle BewohnerInnen teilnahmen. Bei bestem Wetter zelebrierte Bruder Raimund von der Thannen den Gottesdienst, danach gab es eine Jause, Kuchen und

Kaffee in der Schönangerhütte, die Vizebürgermeister Lambert Koch dankenswerterweise extra für uns aufsperrte.

Gütesiegel, Maibaum, Jubiläumsfest

Eine besondere Anerkennung für die Arbeit im Pflegewohnhaus war wohl die Wiederverleihung des Hospiz-Gütesiegels im Frühjahr. Wir gehören damit zu den ersten Pflegewohnhäusern in der Steiermark, die diese Auszeichnung 2013

erhielten und nun wieder zertifiziert wurden. Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung für Pflegewohnhäuser, die besondere Hospizkultur und Palliative Care im Umgang mit den BewohnerInnen leben.

Lustig war's beim Maibaumaufstellen: die NMS St. Lambrecht kam zum Musizieren, Schuhplatteln und zum Bändertanz, bevor der von der Marktgemeinde gespendete Maibaum mit vereinten Kräften aufgestellt wurde.

Krönender Abschluss war schließlich das Zehn-Jahres-Jubiläumsfest Ende September, das von BewohnerInnen und Angehörigen zahlreich besucht wurde und durch die MitarbeiterInnen des Pflegewohnhauses außerordentlich schön und stimmig organisiert wurde.

Nun kommt die ruhige Jahreszeit

Nun kommt, schneller als manchen lieb ist, die besinnliche Zeit, doch im Pflegewohnhaus freuen wir uns darauf. Wir werden gemütlich die Adventsontage feiern, den Krampus und den Nikolo willkommen heißen und den ersten Schnee bestaunen. Weihnachten werden wir heuer im kleinen Kreis als große Familie feiern, die BewohnerInnen, Ihre Angehörigen und wir MitarbeiterInnen.

Auch Ihnen wünschen wir ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020. BBau ■



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
T. +43 (0)3585 2850 | F. +43 (0)3585 2850 5
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht
das Team der
PI Wlattnig GmbH



Frohe Weihnachten
& Prosit 2020!

Tischlerwerkstätte

Sumann

Qualität
aus
Meisterhand

Albert Sumann
Schwarzenbach 6
8813 St. Lambrecht
Tel+Fax 03585 / 2873
Mobil: 0664 / 8787327

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT



Nachteinsatz- übung in der Gragger Schlucht

Am 20. 9. hat die Bergrettung eine Nachtübung in der Gragger Schlucht absolviert, Annahme war eine verletzte Person, die nicht aus eigener Kraft die Schlucht verlassen kann. Aufgrund der wasserführenden Schlucht und dem steilen Wald/Felsen-Abschnitt, wurde die Bergung mittels einer Seilbahn durchgeführt. Dafür wurden zwei Trage-seile über die Schlucht gespannt, an Seilrollen hängend wurde der Bergretter mittels einem weiteren Seil zum Verletzten abgeseilt. Da das Überspannen einer Schlucht mittels Seilbahn ein sehr aufwendiges Unterfangen ist, wurde die Bergrettung von der Freiwilligen Feuerwehr Zeutschach unterstützt. Die Feuerwehr leuchtete das Übungsszenario aus, unterstützte uns beim Spannen der Seilbahn, sowie beim Abtransport der verletzten Person mittels Gebirgstrage zur Zecki's Hütte, wo eine gemeinsame Einsatz-Nachbesprechung abgehalten wurde. Danach wurde bei einer Jause noch gemütlich zusammen gesessen und der Abend klang gemütlich aus. Großer Dank an unseren Touren Mex, der diese Übung geplant und organisiert hat, sowie die FF Zeutschach für ihre Unterstützung!

DANKE



CHRISTIAN
LEGAT



WILD UND NATUR



Olei / wikimedia commons

Der kleine Frostspanner.

Schmetterlinge im Winter?

Fast alles ist in der Natur möglich – so fliegen die 20 bis 25 mm großen Männchen des **Kleinen Frostspanners** von Oktober bis Dezember! Die Weibchen der im Herbst geschlüpften Falter sind flugunfähig. Sie klettern im Spätherbst die Stämme von Laubbäumen, wie Eiche, Buche, Ahorn und auch von Obstbäumen hinauf und legen dort nach der Paarung ihre Eier in Rindenritzen ab. Die Larven des Forst- und Obstbauschädling schlüpfen im Frühjahr zur Zeit des Blattaustriebs. Frischgeschlüpfte Raupen spinnen Fäden und lassen sich an diesen mit dem Wind verdriften, so gelangen die Schädlinge sogar auf Hochhausbalkone! Zum Schutz vor Fressfeinden spinnen sie zwischen Knospen und Blättern ein Gespinst. Die Raupen fressen die Staub-

gefäße und Stempel der Blüten und die jungen Blätter, oft bis an die Blattrippen. Auch junge Früchte werden gefressen, bei Kernobst vor allem das Fruchtfleisch, bei Steinobst auch der Kern!

Singvögel können die Raupen als Nahrungsquelle nutzen, daher bei der Gartengestaltung geeignete Lebensräume für Vögel schaffen. Auch Schlupfwespen, Spinnen und Laufkäfer fressen die Raupen.

Die bekannteste Bekämpfungsstrategie ist das Anbringen von Leimringen an den Baumstämmen, und zwar im September. So wird das Hinaufklettern der flugunfähigen Weibchen verhindert. Im Frühjahr muss der Ring vor dem Raupenschlupf entfernt und verbrannt werden. *UDeu*



Hans Gläcker

Kirchtürme bieten für viele Tierarten einen Unterschlupf.

Kirchen bieten Schutz für Fledermäuse, Turmfalken & Co.

Beobachtungen bitte melden, damit die Quartiere erhalten werden können.

Wenn ihr natürlicher Lebensraum verloren geht, finden etliche Tierarten in vom Menschen geschaffenen Ersatzquartieren einen Unterschlupf. Besonders Kirchtürme erfreuen sich großer Beliebtheit bei Felsen- und Höhlenbewohnern wie Fledermäusen, Turmfalken & Co. Um den dort beheimateten und oft stark gefährdeten Tieren die Quartiere bestmöglich zu erhal-

ten, haben sich Naturschutzbund Österreich, der Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit sowie BirdLife Österreich zusammengesetzt und bitten die Bevölkerung, Tierbeobachtungen bei Kirchtürmen unter dem Motto „Kirchturmtiere“ auf der Plattform www.naturbeobachtung.at bzw. über die Gratis-App naturbeobachtung.at zu melden. *Naturschutzbund* ■



kk

Die Bergrettungshütte mit dem erneuerten Zaun auf der Grebenzen.

Neuer Zaun für die Bergrettungshütte

Danke für die Holzspende.

Der in die Jahre gekommene alte Holzzaun um die Bergrettungshütte musste heuer erneuert werden. Die Bergrettung St. Lambrecht möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Spendern des Materials für den neuen Zaun um die Bergrettungshütte bedanken. Vielen Dank an das Stift Sankt Lambrecht, Forstmeister Christian Bergner und an Johannes Gusterer für das zur Verfügung gestellte Holz. Der runderneuerte Zaun wird die altgediente Hütte wieder viele Jahre zuverlässig vor dem Weidevieh schützen. *VPI* ■

ENTSORGUNG

FP

FRANZ RUTTI

DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.pritti.at

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND VIEL GLÜCK UND ERGOLG FÜR 2020

WÜNSCHT

Ihr Georg Koch



Besonderes Wohnen
Georg Koch

8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 8
www.besondereswohnen.com 0664/9217190

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens **13. DEZEMBER 2019** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2018.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl

ZWERGERLTREFF

17. Dezember 2019,
21. Jänner 2020, 11. Februar 2020,
17. März 2020, 21. April 2020
15 bis 17 Uhr
JUX (gegenüber Peterskirche)

Genauere Infos:

Julia Puganigg, 0664/5324660
Ulrike Legat 0664/4185943

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Maximilian Bergner 11. 11. 2019
Eltern: Christian u. Tanja Bergner

STERBEFÄLLE

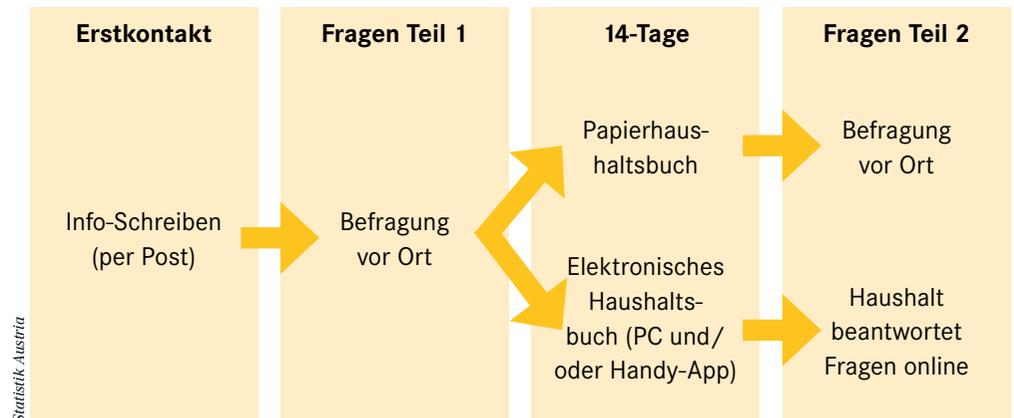
Theresia Weilharter † 3. 10. 2019
Ralph Gittings † 7. 10. 2019
Werner Wedenig † 10. 10. 2019
Marianne Brachmayer † 11. 10. 2019
Herbert Pistrich „Prinz“ † 6. 11. 2019



EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER

Der Pensionistenverband St. Lambrecht lädt alle Pensionisten/innen (auch alle Nichtmitglieder) der Marktgemeinde St. Lambrecht-St. Blasen zur **Weihnachtsfeier am Samstag, den 14. Dezember, 15 Uhr im Gasthaus Leitner (Torwirt)** recht herzlich ein!

ABLAUF DER KONSUMERHEBUNG



Weitere Informationen unter www.statistik.at/ke-info



SUCHEN WIR UNSERE JUGENDERINNERUNGEN IN CESENATICO FAHRT NACH CESENATICO – 18. bis 21. Juni 2020

Alle Interessierten mögen sich bitte bei mir melden (mit E-Mailadresse und Telefonnummer). Um früh genug mit der Organisation beginnen zu können, brauche ich bis Ende Dezember eure Zusage. Ich hoffe, es machen viele bei dieser „Suche“ mit!

Peter Sturb, Auerling 1, 8813 St. Lambrecht
sturb.peter.priv@aon.at, Tel.: +43/664/2230532

PFARRKINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

Dienstag, 21. Jänner 2020, 14.30 bis 17.00
Pfarrkindergarten St. Lambrecht

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Magrit Krenn, Eva Kurzmann, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Ernst Wachernig, Alois Wallner. **Lektorat:** Petra Romirer, Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Murer: 24.12. 2019–7. 1. 2020
& 17.–21. 2. 2020
Dr. Maier: 3. 2.–7. 2. 2020

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Mo - Fr, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr.

Apothekenkammer: 1455
Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG:

19. März 2020, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

12. Dezember 2019, 9. Jänner 2020, 13. Februar 2020 & 12. März 2020, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr
Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen: Derzeit keine Termine

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

12. Dezember, 9. Jänner 2020, 13. Februar 2020 & 12. März 2020, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht
Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Samstag, 28. Dezember 2019 & Freitag (24. Jänner, 21. Februar & 20. März 2020) / St. Blasen: Freitag (13. Dezember, 7. Feber, 6. März & 3. April 2020) & Samstag, 11. Jänner 2020

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag (7. Jänner, 18. Februar & 31. März 2020)

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.
Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.
Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 15. Mai 2020, 7 bis 17 Uhr
Samstag, 16. Mai 2020, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 1. Ausgabe
2020 ist am
23. März**



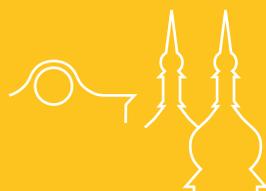
7. Dezember, 20.00
WUNSCHKONZERT
 Kultursaal St. Blasen
 Saaleinlass: 19.15



28. Dezember, 20.00
WEIHNACHTS-
FESTKONZERT
 Volksschule, Saaleinlass: 19.30

Termine

www.stlambrecht.at



DEZEMBER

1. 12., 6.30
 Vereinsrorate, Stiftskirche
6., 7., 8. 12.
 Christkind'l im Markt
 Markt St. Lambrecht
6. 12., 19.30
 Jeunesse: Element of Prime
 Peterskirche
7. 12., 7.00
 Rorate
 Filialkirche St. Blasen
7. 12., 20.00
 Wunschkonzert MV St.
 Blasen, Kultursaal St. Blasen
8. 12., 11.30
 Christkindlbrunch
 Lambrechterhof
8. 12., 19.00
 Advent in St. Blasen
 Karchauer Wirt
14.-15. 12.
 Familienski fest, Pabstin
14. 12., 18.00
 Adventsingen Gemischter
 Chor, Stiftskirche
15. 12., 19.00
 Advent in St. Blasen, Fam. Sperl
20. 12., 11.00
 Jeunesse: Weihnachtslieder-
 Schatzkiste, VS St. Lambrecht
24. 12., 7.00
 Rorate Frühstück und
 Weihnachterl, Stifterl

24. 12.
 Friedenslicht
28. 12., 17.00
 Pistenshow, Pabstin
28. 12., 20.00
 Weihnachtsfestkonzert MV St.
 Lambrecht, VS St. Lambrecht
31. 12.
 Silvestermenü
 Marktcafe Pristovnik
31. 12.
 Festliches Menü & Feuerwerk
 zum Jahreswechsel, Kirchmoar

JÄNNER

1. 1., 11.30
 Neujahrsbrunch
 Lambrechterhof
11. 1., 20.30
 Dirndball LJ St. Lambrecht,
 Alpengasthof Moser
18. 1.
 Radio Steiermark
 Winterzauber, Pabstin
19. 1., 13.00
 St. Lambrechter Schitag, Pabstin

FEBRUAR

2. 2., 17.00
 Pistenshow, Pabstin
6./13./20. 2., 17.00
 Resi's Kaiserschmarrn
 Stifterl

7. 2., 19.30
 Jeunesse: „Palermo“
 Folksmilch, Alte Werkstatt
10. 2., 11.30
 Sonntagsbrunch Niederöster-
 reich, Lambrechterhof
14. & 21. 2., 19.29
 Faschingssitzung
 Kultursaal St. Blasen
16. 2., 13.59
 Faschingssitzung
 Kultursaal St. Blasen
14.-26. 2.
 Heringsschmaus
 Marktcafe Pristovnik
15. 2.
 FF Maskengschnas, Rüsthaus
16. 2., 17.30
 Pistenshow
22.-25. 2., 11.00
 Specknudeln, Stifterl
22. 2.
 Holari Faschingszeitung
23. 2., 8.00
 Frühstück mit Hut
 Marktcafe Pristovnik
23. 2., 14.00
 Kindermaskenball mit Um-
 zug, Kirchmoar
24. 2., 19.30
 Pyjamparty, Stifterl
25. 2., 14.00
 Faschingsumzug, Markt
25. 2., 17.00 & 26. 2., ganztägig
 Heringsschmaus, Kirchmoar

ADVENT

ADVENTSINGEN
30. November, 19.00
 Kirche St. Blasen
14. Dezember, 19.30
 Stiftskirche

CHRISTKIND'L
IM MARKT
6., 7. & 8. Dezember

ADVENT IN
ST. BLASEN
8. Dezember, 19.00
 Karchau
15. Dezember, 19.00
 Familie Sperl



SCHNEE

SAISONSTART
30. November

PISTENSHOW
GREBENZEN
28. Dezember, 17.00
2. Feber, 17.00
16. Feber, 17.30

Radio Steiermark
WINTERZAUBER
18. Jänner

Pabstin

VOLLMOND

VOLLMONDTOUREN
12. Dezember 2019
10. Jänner 2020
9. Februar 2020
 Grebenzen

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345